



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Haselfelde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Hartenfels.

Hartenfels ist eine Trierische Stadt und Schloß / so von dem 88. Bischof zu Trier / Arnolden / gekauffet / und mit einem Wall umgeben worden.

Hartenstein.

Hartenstein ist ein Freyherrlich Schönbουργischer Marktfleck / so ein schönes Schloß hat.

Harzburg.

Harzburg ist ein Fürstlich Braunschweig-Wolffenbüttelisches Amt / von dem uralten Schloß und Berg-Bestung Harzburg also genennet. Allhier hat sich bey Regierung Herzogs Julii ein schöner Salzbrunn eröffnet / welcher noch in gutem Wesen erhalten wird.

Haselfelde.

Haselfelde ist ein uraltes Städtlein in der Grafschaft Blankenburg / im Amt Stiege / unter dem Herzogthum Braunschweig Lüneburg / hat den Namen entweder von der Hasel / so hart daran fleusst / oder von denen Haselstauden / deren es in dem Revier viel gibt. An. 1559. den 4. April wurde dieser Ort durch eine unversehene Feuers-Brunst fast in die Asche gelegt.

Haseloch.

Haseloch ist ein sehr grosser langer Flecken / zwischen Neustatt und Manheim / Chur-Pfalz und denen Grafen von Leiningen zuständig.

Hasela